



Gemeinde Zell

Nachhaltige Gemeindeentwicklung der Gemeinde Zell

**Zell im Tösstal -
natürlich - sympathisch - aktiv**



Genehmigt am 18. Juni 2015



Einleitung

Der Gemeinderat Zell hat im Jahr 1994 erstmals ein Leitbild für die Ortsplanung erarbeitet. Auf die Amtsdauer 2002/06 wurden die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde zusammengelegt und zu einer Einheitsgemeinde vereint. In der neuen Gemeindeordnung (in Kraft seit 18. April 2002) wurde mit einer Präambel festgelegt, dass die Stimmbürger/innen und die von ihnen gewählten Behörden sich nach bestem Wissen und Gewissen für das Wohl der Gemeinde einsetzen. Dabei soll das Gesamtinteresse unter ökonomischen (ökonomisch ausgewogen), ökologischen (ökologisch innovativ) und sozialen (sozial offen) Aspekten im Vordergrund stehen. Bei allen Entscheidungen sind die Auswirkungen in den daraus resultierenden Verpflichtungen zu berücksichtigen.

Der Gemeinderat hat sich zu Beginn der Amtsdauer 2010/14 entschieden, unter Einbezug der Bevölkerung eine Vision mit Leitsätzen und Zielen zu erarbeiten. Der vom Gemeinderat eingesetzte Steuerungsausschuss, bestehend aus Vertreter/innen der interessierten Parteien und des Gemeinderates hat das Projekt Gemeindeentwicklung erarbeitet. Die neu entstandene nachhaltige Gemeindeentwicklung der Gemeinde Zell ist das Produkt, welches an den beiden Grossgruppenkonferenzen im April und Juli 2011 mit der interessierten Bevölkerung sowie an weiteren Sitzungen mit Parteivertreter/innen und Klausuren des Gemeinderates erarbeitet wurde.

Der Gemeinderat hat nach ersten Erfahrungen das Leitbild überprüft und punktuell überarbeitet. Die vorliegende nachhaltige Gemeindeentwicklung der Gemeinde Zell entfaltet keine Rechtswirkung und wird auch keine Beschlüsse vorweg nehmen. Sie soll aber den Willen des Gemeinderates und die Ziele und Massnahmen aufzeigen, wohin sich die Gemeinde Zell in den nächsten Jahren weiter entwickeln soll.

Gemeinderat Zell
8486 Rikon, 18. Juni 2015

Abkürzungen	
Abkürzung	Ressort
E	Energiekommission
ESSK	Baukommission Erweiterung Schul- und Sportanlagen Kollbrunn
FJF	Familie, Jugend und Freizeit
FS	Finanzen und Steuern
G	Gesundheit
GR	Gemeinderat
GV	Gemeindeversammlung
K	Kultur
L	Liegenschaften
LN	Landschaft und Natur
P	Präsidiales
PB	Planung und Bau
SCH	Schule
SI	Sicherheit
SO	Soziales
U	Urnenabstimmung
V	Verwaltung
W	Werke





Gemeinde Zell im Tösstal – natürlich – sympathisch – aktiv

Unsere Vision ist auf Nachhaltigkeit ausgerichtet und basiert auf einer ausgewogenen Wahrnehmung der Verantwortung für Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft.

Wir pflegen einen respektvollen Umgang mit der Natur und Umwelt,

insbesondere durch

- Erhalt und Pflege einer intakten Landschaft sowie Landwirtschaft
- Förderung einer guten Durchmischung von Wohnen und Arbeiten
- haushälterischen Umgang mit Ressourcen und Förderung erneuerbarer Energien

Wir bieten ein attraktives Umfeld für eine aktive Entwicklung,

insbesondere durch

- verantwortungsvollen Umgang mit den Finanzen
- Erstellung und Unterhalt zeitgemässer Infrastruktur
- Förderung innovativer Ideen und Schaffung/Erhalt von Arbeitsplätzen

ökonomisch ausgewogen

ökologisch innovativ

nachhaltig

sozial offen

Wir ermöglichen ein lebenswertes Zuhause für alle,

insbesondere durch

- Förderung der Vitalität, Aufgeschlossenheit und Eigenverantwortlichkeit der Bevölkerung
- das generationenübergreifende und kulturell durchmischte Zusammenleben
- Sicherstellung einer angemessenen Versorgung sowie einer zeitgemässen Bildung und Betreuung



Wir pflegen einen respektvollen Umgang mit der Natur und Umwelt (ökologisch innovativ)

Leitsatz: Wir reduzieren den Energieverbrauch und fördern einheimische erneuerbare Energien

ökologisch	ökonomisch	sozial	Mittel- und langfristige Ziele	Massnahmen	Ressorts	2016	2017	2018	2019	später
X	X		Öffentliche Gebäude und Anlagen werden, bei grösseren baulichen Sanierungen und Neubauten, mit erneuerbaren Energien ausgestattet	Prüfung Eigenrealisierung oder Dachvermietung für die Realisierung von Photovoltaik für die Warmwasseraufbereitung und anderer Wärmequellen betreffend Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit	L / E / PB	X	X	X	X	X
X	X		Energieprojekte im lokalen Verbund werden unterstützt und realisiert	Ein zentraler Wärme-Verbund in Kollbrunn wird geplant und realisiert (Konzept + Realisierung)	PB / ESKK	X	X	X	X	X
				Weitere Verbundanlagen in der Gemeinde Zell werden geplant und realisiert	E / PB	X	X	X	X	X
X	X		Private Projekte im Energiebereich werden unterstützt	Energie-Projekte werden durch Öffentlichkeitsarbeit gefördert	E	X	X	X	X	X
				Unterstützung von Bauwilligen in der Planung und Realisierung von Alternativenenergien	PB / E	X	X	X	X	X
				Reduktion der Gebühren für Bauten mit Energieproduktion durch alternative Energieträger ist zu prüfen	PB / E / W	X				X



ökologisch	ökonomisch	sozial	Mittel- und langfristige Ziele	Massnahmen	Ressorts	2016	2017	2018	2019	später
X	X		Zell lebt Energiestadt	Die Beleuchtung im öffentlichen Raum soll optimiert und mit ökologischen Leuchtmitteln ausgerüstet werden	W / L / E	X	X	X	X	X
				Umsetzung Mehrjahressanierungsplan (2. Tranche = Quecksilberdampflampen)	W	X				
				Mehrjähriger Energieplan (Umsetzung) (Konkrete Massnahmen in Jahresplanung)	E	X	X	X	X	
				Nutzen und Wirkung Label Energiestadt aufzeigen	E			X		
				Bei der nächsten Revision der Bau- und Zonenordnung werden Energieoptimierungsmassnahmen geprüft	PB / E		X			
				Sparsamer Umgang mit Materialien und Ressourcen in allen gemeindeeigenen Diensten	E / W	X	X	X	X	X
				Prüfen, ob ein Energie-Controlling in gemeindeeigenen Liegenschaften eingeführt werden soll	E / L		X			



Leitsatz: Wir bewirtschaften Abfälle umweltgerecht und halten Zell sauber										
ökologisch	ökonomisch	sozial	Mittel- und langfristige Ziele	Massnahmen	Ressorts	2016	2017	2018	2019	später
						X	X		Recycling wird optimiert (Zell recyclet)	Zentrale Sammelstellen (in der Nähe), werden bedarfs- und kundengerecht eingerichtet
X	X	X	Zell ist sauber, weniger Abfall liegt herum	In den Schulen soll Abfallunterricht zur Bewusstseinsbildung erteilt werden (z.B. Schulungsmodule von Puschi)	SCH / W	X	X	X	X	X
				Ausreichend Abfallkübel sollen zur Verfügung stehen, und die Leerung muss gewährleistet werden	W	X	X	X	X	X
				Eine jährliche Aktion unter Einbezug der Bevölkerung wird durchgeführt (z.B. Clean-Day)	W / FJF	X	X	X	X	X
				Polizeiverordnung und Ordnungsbussenreglement mit Ordnungsdienst umsetzen	SI	X	X	X	X	X
				Punktuelle Einsatz von Asylbewerber/innen bei der Säuberung von öffentlichen Anlagen	W	X	X	X	X	X
				Stand an der Zeller Chilbi zum Thema Littering	W		X		X	
				An den Hotspots sollen Massnahmen zur Reduktion des Litterings geprüft und umgesetzt werden	W	X	X	X	X	X



Leitsatz: Wir fördern den öffentlichen Verkehr										
ökologisch	ökonomisch	sozial	Mittel- und langfristige Ziele	Massnahmen	Ressorts	2016	2017	2018	2019	später
X	X	X	Wir setzen uns für gute Bahn- und Busverbindungen im Nah-/Fernverkehr ein	½ Stunden-Takt (S26) wird eingeführt und sichergestellt	PB	X	X			
				Anschlüsse der Busverbindungen sicherstellen	PB	X	X	X	X	X
				Verbindung S11 wird für Kollbrunn im Dezember 2018 und für Rikon im 2020 eingeführt	PB / P	X	X	X	X	
X		X	Park&Ride und Parkierungskonzept ist geprüft und umgesetzt	Aktive Parkplatzbewirtschaftung erstellt, verabschiedet und umgesetzt	SI /PB / W	X				
		X	Sicherstellung von Zubringern für Bahnverkehr	Untersuchung mit Bus-Anbietern erfolgt und weiteres Vorgehen entschieden	PB / P			X	X	X
				Prüfen Anbindung Langenhard (Region)	PB / P				X	X
X		X	Förderung Langsamverkehr	Bestandsaufnahme Fuss-/Wanderwege und Lücken aufdecken/schliessen	W					X
				Velowege und Infrastrukturen (Bike&Ride) prüfen, optimieren und ausbauen	W	X	X			



Leitsatz: Wir fördern und erhalten Naturräume und eine angemessene Naherholungsnutzung										
ökologisch	ökonomisch	sozial	Mittel- und langfristige Ziele	Massnahmen	Ressorts	2016	2017	2018	2019	später
X		X	Bestehende Naturschutzgebiete werden erhalten und gepflegt	Waldränder ökologisch aufwerten	LN	X	X	X	X	X
				Durchführung jährlicher Naturschutztag	LN	X	X	X	X	X
				Durchführung Quer durch Zell	LN	X	X	X	X	X
				Erneuerung der Tafel aus ‚Töss 91‘ durch AWEL realisieren	LN	X				
				Weiterentwicklung der Vernetzung gemäss LEK	LN	X				
				Information Öffentlichkeit über Teilmelioration Zell (Antrag GR Finanzmithilfe Wald Abstimmung Eigentümer)	LN	X				



ökologisch	ökonomisch	sozial	Mittel- und langfristige Ziele	Massnahmen	Ressorts	2016	2017	2018	2019	später
X	X		Dem Erhalt und gezielter Aufwertung der natürlichen Gewässer wird die nötige Aufmerksamkeit geschenkt	Hochwasserschutz gemäss Gefahrenkarte analysieren und Massnahmenplan erarbeiten	W / PB / LN	X	X	X	X	X
				Anpassungen Zonenplan/Revision Bauordnung gemäss Risikobeurteilungen der Gefahrenkarte	PB		X			
				Umsetzung der Massnahmen zur Risikominimierung gemäss Gefahrenkarte	W					X
				Gewässer als Landschaftselemente erhalten und verbessern (Gewässerrevitalisierung, Gewässerschutzgesetz, Gewässerraum)	W / LN / PB	X	X	X	X	X
X		X	Sportnutzung der Landschaft örtlich optimieren	Möglichkeiten für eine konzentrierte Nutzung prüfen (z.B. für Biker, Reiter)	FJF / LN	X	X	X	X	X
X		X	Sensibilisierung für den Erhalt der einheimischen Flora und Fauna	Bekämpfung der Neophyten und Neozoen	LN	X	X	X	X	X
				Schüler/innen die Artenvielfalt von Tier und Pflanzen näher bringen	LN / SCH	X	X	X	X	X
				- Naturschutztag mit Schüler/innen	LN / SCH	X	X	X	X	X



Wir bieten ein attraktives Umfeld für eine aktive Entwicklung (ökonomisch ausgewogen)

Leitsatz: Wir passen die Investitionen den finanziellen Möglichkeiten an

ökologisch	ökonomisch	sozial	Mittel- und langfristige Ziele	Massnahmen	Ressorts	2016	2017	2018	2019	später
	X		Die Gemeinde Zell konzentriert das Liegenschaften-Portfolio auf ihre Bedürfnisse unter Berücksichtigung zukünftiger Entwicklungen	Verwendungszweck alter Kindergarten, Zell, definieren	SCH / L	X				
				Verwendungszweck altes Schulhaus, Tösstalstrasse, Rikon, definieren	SCH / L	X				
	X		Es soll keine langfristige Verschuldung geben	Finanzplan erstellen und einhalten	FS / GR	X	X	X	X	X
				Investitionen können mittelfristig refinanziert und langfristig abgeschlossen werden	GR / FS	X	X	X	X	X
	X		Grundstücke und Immobilien aus dem Finanzvermögen haben eine marktübliche Rendite	Liegenschaften-Portfolio ist analysiert und festgelegt	L	X	X	X	X	X
				Überprüfung aller Verträge für Grundstücke und Immobilien betr. ortsüblicher Miete/Pacht	L	X		X		X
X	X		Werterhaltung und Modernisierung der Gemeindeliegenschaften sowie der übrigen Infrastruktur	Unterhaltspläne ausarbeiten und umsetzen (Facility-Management)	L / W / FS		X			
				Unterhaltspläne der Abwasserentsorgung und Wasserversorgung sowie Strassenunterhalt umsetzen	W	X	X	X	X	X



Leitsatz: Wir streben einen in der Region vergleichbaren Steuerfuss an										
ökologisch	ökonomisch	sozial	Mittel- und langfristige Ziele	Massnahmen	Ressorts	2016	2017	2018	2019	später
	X		Die finanziellen Mittel werden optimal eingesetzt	Nutzung von Synergien innerhalb der Gemeinde (Einheitsgemeinde) (z.B. Lift-wartung)	GR / V	X	X	X	X	X
				Die Dienstleistungen der Verwaltung werden wirtschaftlich und verursacherge-recht erbracht	GR / V	X	X	X	X	X
				Prüfen, wie die Kosten der Pflegefinan-zierung gesenkt werden können (Leis-tungsvereinbarung, Tarifgestaltungen etc.)	G	X				
	X	X	Steigerung der Steuerkraft	Bei Neubauten wird Wohneigentum ge-fördert	P / PB	X	X	X	X	X
	X	X	Innerhalb des gegebenen Spielraums werden die Kosten der Sozialhilfe opti-miert	Sozialhilfeempfänger/innen betreuen, in-tegrieren und beschäftigen	SO	X	X	X	X	X
				Handlungsspielraum inkl. Sanktionen voll ausnützen. Die Subsidiarität hat einen grossen Stellenwert und wird in jedem Fall geprüft.	SO	X	X	X	X	X
				Verhinderung von Sozialmissbrauch (Verdeckte Ermittlung bei Bedarf einlei-ten)	SO / Private Institutionen	X	X	X	X	X



ökologisch	ökonomisch	sozial	Mittel- und langfristige Ziele	Massnahmen	Ressorts	2016	2017	2018	2019	später
X			Langfristiger Finanzhaushalt aktiv steuern	Berichterstattung und Einflussnahme bei der Revision des neuen Finanzausgleichs	FS	X	X			
				Neues Abschreibungs- und Bewertungsmodell (neues Gemeindegesetz) prüfen und Finanzstrategie überarbeiten sowie Einführungszeitpunkt HRM2 für Zell definieren	FS	X	X			
				Sachaufwand steuern	GR	X	X	X	X	X
X	X	Strukturelle Herausforderungen werden analysiert und geeignete Massnahmen umgesetzt	Analyse und Bearbeitung der strukturellen finanziellen Herausforderung sowie Umsetzung von Massnahmen	SO	X	X				
			Sozialkosten z.B. durch Kostenbeteiligung Kanton Zürich reduzieren	SO	X	X				
			Pflegefinanzierung: Kostenbeteiligung durch Kanton anstreben	G	X	X				
			Bildung: Prüfung Kostensenkung Sonderschulen	SCH		X				



Leitsatz: Wir sind offen für eine Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden										
ökologisch	ökonomisch	sozial	Mittel- und langfristige Ziele	Massnahmen	Ressorts	2016	2017	2018	2019	später
X	X	X	Überkommunale Zusammenarbeit wird intensiviert	Kontaktgespräche mit anderen Gemeinden	GR	X	X	X	X	X
				Zusammenarbeit z.B. von Feuerwehr, Spitex, Strassenunterhalt mit dem Fokus auf Synergieeffekte prüfen	SI / W / G	X	X	X	X	X
				Umsetzung Zivilschutzreform	SI		X	X		
				Projekt abwasserfreie Töss; die Rechtsform ist bestimmt und von der Bevölkerung aller beteiligten Gemeinden genehmigt	W			X		
X	X	X	Zell ist offen für die Entwicklung zukünftiger Gemeindestrukturen	Beobachtung der Entwicklung und Bereitschaft für Teilnahme an allfälligen Gesprächen mit Nachbargemeinden	P / GR	X	X	X	X	X



Leitsatz: Wir schaffen Rahmenbedingungen, welche ein gesundes Gewerbe ermöglichen										
ökologisch	ökonomisch	sozial	Mittel- und langfristige Ziele	Massnahmen	Ressorts	2016	2017	2018	2019	später
						X	X		Schaffung von Voraussetzungen für den Erhalt und Ausbau von Arbeitsplätzen	Umzonungen zur bedarfsorientierten Nutzung
			Vermeidung von Mischzonen in reine Wohnzonen	PB		X	X	X		X
	X	X	Betreiben einer aktiven Standortförderung	KMU's werden bei Anfragen in der Gemeindeverwaltung kompetent beraten und betreut (z.B. Liste Baulandangebote)	PB / P	X	X	X	X	X
				Zusammenarbeit mit Organisationen für die Standortförderung	P	X	X	X	X	X
				Pflege Kontakte mit Gewerbe und Industrie	P / GR	X	X	X	X	X
				Neuzugezogene Firmen werden in geeigneter Form begrüsst	P	X	X	X	X	X
				Wertschätzung an Betriebe, die Lernende ausbilden	P / FJF / SCH	X	X	X	X	X



Leitsatz: Wir betreiben eine auf Qualität ausgerichtete Siedlungspolitik

ökologisch	ökonomisch	sozial	Mittel- und langfristige Ziele	Massnahmen	Ressorts	2016	2017	2018	2019	später	
X	X		Die Verdichtung der Wohn- und Gewerbe-zonen nach innen unter Erhalt der Qualität wird gefördert	Beratung von Bauwilligen (Z.B. Ausnutzung, Qualität, Verdichtung)	PB / P / V	X	X	X	X	X	
				Revision Bau-/Zonenordnung - Anpassungen an regionalen Richtplan (Dichtestufen, Entwicklungspotenziale) - Gehobenes Wohnen/Eigentum - Vorgaben für die Nutzung von Alternativen-energien	PB / GR / GV		X	X			
				Verdichtetes Bauen und die Nutzung bestehender Altbauten sollen gefördert werden	PB		X	X	X	X	
				Aktive Beratung der Grundeigentümer/innen	PB / V / E	X	X	X	X	X	
	X	X	Förderung und Begünstigung von Wohneigentum im Hinblick auf eine gute Durchmischung	Genossenschaftlicher Wohnungsbau soll gefördert werden	P / PB						X



ökologisch	ökonomisch	sozial	Mittel- und langfristige Ziele	Massnahmen	Ressorts	2016	2017	2018	2019	später
	X	X	Die Lebens- und Wohnqualität erhalten und gezielt verbessern	Positionierung der Anliegen der Gemeinde Zell und aktive Prägung der RWU-Entscheide für das Tösstal	P / GR	X	X	X	X	X
X	X		Aktive Steuerung der Raum- und Siedlungsentwicklung	Evaluation aller relevanten Parzellen für Gestaltungspläne (strategische Entwicklungsgebiete)	PB	X				
X	X		Agglomerationsprogramm 2. und 3. Generation	Planung/Vorbereitung von Vorhaben für die rechtzeitige Einreichung (3. Generation)	PB / P		X	X		
				Umsetzung bewilligte/mitfinanzierte Projekte gemäss Leistungsvereinbarung mit Kanton Zürich (2. + 3. Generation)	PB		X	X	X	



Wir ermöglichen ein lebenswertes Zuhause für alle (sozial offen)

Leitsatz: Wir bieten ruhige und familienfreundliche Wohn- und Lebensräume

ökologisch	ökonomisch	sozial	Mittel- und langfristige Ziele	Massnahmen	Ressorts	2016	2017	2018	2019	später
X		X	Die Gemeinde setzt sich dafür ein, dass der Fluglärm nicht weiter zunimmt	Aktives Engagement zur Einschränkung von Fluglärm	P / PB / V	X	X	X	X	X
X		X	Zell engagiert sich gegen gesundheits-schädliche Einflüsse	Kampagnen situativ prüfen und unterstützen	G	X	X	X	X	X
X		X	Vorbeugende Massnahmen zur Reduktion der Eintretenswahrscheinlichkeit von Schadenereignissen und Reduktion des Schadenpotenzials	Risikokataster überprüfen und geeignete Massnahmen umsetzen	SI	X	X	X	X	X
				Risikominimierung durch Pflege der Bachufer	W	X	X	X	X	X
X	X	X	Ein bedarfsorientiertes Betreuungsangebot für Pflegebedürftige anbieten	Zeitgemässes Angebot für ambulante und stationäre Pflege in der Region sicherstellen	G	X	X	X	X	X
	X	X	Es wird eine bedarfsorientierte Tagesstruktur angeboten	Die ausserfamiliäre Kinderbetreuung (AFK) ist gemäss den gesetzlichen Vorgaben aufgebaut und umgesetzt	SO / SCH / FJF	X				



Leitsatz: Wir bieten zeitgemässe Schulen										
ökologisch	ökonomisch	sozial	Mittel- und langfristige Ziele	Massnahmen	Ressorts	2016	2017	2018	2019	später
X	X	X	Schulen sind mit zeitgemässer, bedarfsgerechter Infrastruktur ausgestattet	Sicherheit an den Schulen gewährleisten	SCH	X	X	X	X	X
				Strategische Schulraumplanung nachführen und Investitionsplanung erarbeiten/ableiten	SCH / L	X	X	X	X	X
				Zusätzlicher Kindergarten in Rikon bauen (auf Schuljahr 2016/17)	L	X				
				Realisierung Erweiterung Schul- und Sportanlagen in Kollbrunn	ESSK / L / SCH	X	X			
X		X	Schulen sind gut und sicher erreichbar	Kostenbewusster Einsatz des Schulbusses	SCH	X	X	X	X	X
				Strassenübergänge unter Einbezug der Eltern/interessierten Personen sichern	SCH / SI	X	X	X	X	X
	X	X	Schulen in jedem Gemeindeteil sollen nach Möglichkeit erhalten bleiben	Laufende Bedürfnisanalyse und allenfalls Umsetzung von Entscheiden	SCH		X	X		
		X	Die Schule unterstützt die Integration	Fremdsprachige und behinderte Schüler/innen werden integriert	SCH / SO	✗	X	X	✗	✗
		X	Erhalten und pflegen eines guten Lernumfeldes und Sicherstellung einer hohen Bildungsqualität	Unterstützung von gesundheitsfördernden Projekten	SCH	✗	X	X	✗	✗



ökologisch	ökonomisch	sozial	Mittel- und langfristige Ziele	Massnahmen	Ressorts	2016	2017	2018	2019	später
		X	Erhalten und fördern der positiven Wahrnehmung der Schulen Zell	Zusammenarbeit Schulpflege und Gemeinderat fördern	GR / SCH	X	X	X	X	X
				Aktive und offene Kommunikation mit Eltern und Stimmbürger/innen	SCH	X	X	X	X	X
				Regelmässige Pressemitteilungen über die Arbeit der Schulen	SCH	X	X	X	X	X
				Regelmässige Aktualisierung der Homepage	SCH / V	X	X	X	X	X



Leitsatz: Wir fördern und wertschätzen den Einbezug der Bevölkerung

ökologisch	ökonomisch	sozial	Mittel- und langfristige Ziele	Massnahmen	Ressorts	2016	2017	2018	2019	später
	X	X	Freiwilligenarbeit wird gefördert	Freiwilligen-Börse erhalten und fördern	FJF / SCH	X	X	X	X	X
				Private Fahrgemeinschaften sollen gefördert werden	FJF / G	X	X	X	X	X
				Freiwilligenarbeit erfährt Wertschätzung (z.B. Freiwilligen-Essen)	FJF / P	X	X	X	X	X
X		X	Unser aktives Vereinsleben fördert die Begegnung sowie die Integration aller Bevölkerungsschichten für eine lebendige Gemeinde	Vereine und Institutionen mit aktiver Jugendarbeit werden gefördert und unterstützt	FJF / GR	X	X	X	X	X
				Sicherstellung 1. Augustfeier (Überprüfung Vertrag)	P	X				
				Organisation von Ehrungen	FJF / GR	X	X	X	X	X
		X	6 Dörfer/1 Gemeinde (Integration)	Integration der Neuzuzüger/innen, Ausländer/innen	FJF / SO / P / SCH	X	X	X	X	X



ökologisch	ökonomisch	sozial	Mittel- und langfristige Ziele	Massnahmen	Ressorts	2016	2017	2018	2019	später
	X	X	Behördentätigkeit attraktiver gestalten	Überprüfung Anzahl Behörden	GR		X			
				Überprüfung Anzahl Mitglieder in den Behörden	GR		X			
				Aufwandreduktion in den Behörden/Reduktion der Anzahl Stunden durch Aufteilung strategische/taktische/operative Ebene	GR		X			
				Hilfsmittel zur Effizienzverbesserung für Behördentätigkeit bereitstellen	GR			X		
		X	Zeitgerechte Information und Kommunikation umsetzen	Parteiinfo	GR	X	X	X	X	X
				Sprechstunden	GR	X	X	X	X	X
				Informationen an Gemeindeversammlungen	GR	X	X	X	X	X
				Mediengespräche etablieren	P	X	X	X	X	X
				Jährliche Präsidentenkonferenz	FJF	X	X	X	X	X
	X	X	Vielfalt des Kulturschaffens und kulturelle Institutionen fördern	Jährliches Kulturprogramm erstellen und umsetzen	K / V	X	X	X	X	X



Leitsatz: Wir sind eine attraktive Gemeinde und pflegen unsere Dörfer										
ökologisch	ökonomisch	sozial	Mittel- und langfristige Ziele	Massnahmen	Ressorts	2016	2017	2018	2019	später
X	X	X	Einheitliche Nutzungs- und Betriebsorganisation der gemeindeeigenen Liegenschaften (z.B. Turnhallen, Säle, Theorieräume, Mehrzweckhalle, etc.) inkl. Schwimmbad	Betriebskonzept für die Mehrzweckhalle Kollbrunn erstellen und umsetzen	FJF / SCH / L	X				
				Vermietungskonzept erstellen und kommunizieren	FJF / L / SCH	X				
X		X	Förderung von Begegnungsorten für alle	Möglichkeiten für Begegnungsräume (z.B. Spielplätze) prüfen und umsetzen	FJF / L	X				X
				Der Bevölkerung die Möglichkeit geben, sich zu engagieren	FJF / L	X	X	X	X	X
				Bekanntmachung der verfügbaren Räume/Begegnungsorte	L	X	X	X	X	X
				Initiierung und Unterstützung von Gemeinschafts-Aktivitäten der Schwimmbadbenutzer/innen	FJF / W	X	X	X	X	X
X	X	X	Infrastruktur soll bedarfsgerecht und zukunftsorientiert bereitgestellt werden	Mehrzweckhalle Kollbrunn planen und erstellen	ESSK	X	X			
X	X	X	Verbesserung der Gestaltung unter Berücksichtigung der Sicherheit	Strassen und Plätze verbessern	PB / W	X	X	X	X	X
				Erarbeitung und Umsetzung Reglement für Werbetafeln auf öffentlichen Strassen	PB		X			
			Städtebauliche Gestaltung und Förderung attraktiver Dorfzentren	Gestaltungskonzept erarbeiten für Zentrum Kollbrunn	PB	X				



Leitsatz: Wir erhalten die Versorgung für die Alltagsbedürfnisse										
ökologisch	ökonomisch	sozial	Mittel- und langfristige Ziele	Massnahmen	Ressorts	2016	2017	2018	2019	später
						X		X	Die Gemeinde unterstützt den Zugang zu Versorgungsinfrastrukturen	Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Wasserversorgung
			Läden und Post in Kollbrunn und Rikon erhalten bzw. Ausbauten unterstützen	P / alle	X	X	X	X		X
		X	Medizinische Grundversorgung in der Region sichern	Möglichkeit für Ansiedlung von Leistungserbringern prüfen und wenn möglich umsetzen (z.B. Gemeinschaftspraxis in Kollbrunn)	P / PB	X	X			
	X	X	Sensibilisierung auf ein eigenverantwortliches und gesundheitsbewusstes Verhalten der Bevölkerung	Initiierung, Unterstützung und Förderung von Gesundheitsmassnahmen zu Gunsten der Bevölkerung	G / FJF	X	X	X	X	X
		X	Dem Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung ist angemessen Rechnung zu tragen und mögliche Gefährdung erkennen	Feuerwehr und Zivilschutz auf gutem Ausbildungsstand und Material einsatzfähig halten	SI	X	X	X	X	X
				Bewältigung von ausserordentlichen Ereignissen sicherstellen	SI	X	X	X	X	X
				Krisen-Management gemäss Bevölkerungsschutzgesetz aufbauen/etablieren	SI / P	X	X			
				Jährliche Übung der Führung in ausserordentlichen Lagen	SI / P		X			



ökologisch	ökonomisch	sozial	Mittel- und langfristige Ziele	Massnahmen	Ressorts	2016	2017	2018	2019	später
X	X	X	Die Dienstleistungen der Verwaltung sind kundenfreundlich, wirtschaftlich und verursachergerecht	Laufende Optimierung der verwaltungs-internen Prozessabläufe	P / V	X	X	X	X	X
				Jährliche Überprüfung der Gebührenverordnung (gemäss Verursacherprinzip und als Lenkungsmassnahme)	P / alle	X	X	X	X	X
				Dienstleistungen auf Kostendeckungsgrad und Kostenträger überprüfen	P / GR / V	X	X	X	X	X
			Gemeinde stellt Ver- und Entsorgung für die Bevölkerungsentwicklung sicher	Grobkonzept und Terminplan für den Ausbau der Abwasserentsorgung	W			X		
			Service public in der ganzen Gemeinde anstreben	Unterstützung für die Bereitstellung von Dienstleistungen (z.B. TV, Internet, Mobile)	PB / P / W	X	X	X	X	X
X	X	X	Die Gemeinde Zell ist eine attraktive Arbeitgeberin	Funktionale Infrastruktur, zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten erhalten	P / V	X	X	X	X	X
	X	X	Sicherung der Kulturgüter	Voraussetzung der Geschichtsschreibung der Gemeinde Zell ermöglichen durch Archivierung/Registrierung von „Zeitzeugen/Akten“	V	X				
		X	Wir führen ein Kompetenzzentrum für Gesellschafts- und soziale Fragen	AHV-Zweigstelle wendet neues Hilfsmittel an und optimiert die Beratung	SO	X				
				Arbeitsintegrationskonzept wird erstellt und angewendet	SO	X				
				Wir betreiben eine aktive Suchtprävention	SO / FJF	X	X	X	X	X